

## Warnemünde

## Obdachlosengala im Dock Inn

Weihnachtsengel organisieren ein Weihnachtsmenü für bis zu 120 Bedürftige in der Kult-Unterkunft in Warnemünde

Von Victoria Flägel



Zwei der 25 Weihnachtsengel, die den coolen Speiseraum des Dock Inns am 10. Dezember in einen eleganten Speisesaal für die Gala verwandeln, sind Stephanie Duscha und Christoph Krause. FOTO: VITO



REDAKTION  
OSTSEEBAD WARNEMÜNDE  
Mühlenstraße 13  
18119 Rostock  
Telefon: 0381 491 16 87 20  
Fax: 0381 491 16 87 25  
Mail: warnemuende@nnn.de

## Meldungen

## Info-Tag an der Ecolea-Schule

**ROSTOCK** Eine gute Orientierungsmöglichkeit bieten die regelmäßigen Info-Tage der privaten beruflichen Schule Ecolea. Interessierte Schüler und Eltern haben an diesen Tagen, der nächste ist der 24. November, die Möglichkeit, die Theorie- und Praxisräume zu besichtigen, Fragen zu den Ausbildungen zu stellen, sich mit Dozenten und Schülern auszutauschen und natürlich auch ihre Bewerbungen einzureichen. Die Schule befindet sich in der Parkstraße 52. Der Info-Tag beginnt am Sonnabend, 24. November, um 10 Uhr.

## Club-Konzert mit Take 3

**WARNEMÜNDE** Morgen um 19.30 Uhr heißt es „Groß klingen, mit minimalistischen Mitteln“, wenn die Band Take 3 im Ringelnatz Warnemünde zu Gast ist. In einem vielseitigen und mitreißenden Programm präsentieren die Musiker Stefanie Gräske (voc), Axel Merseburger (voc/git) und Tobias Streubel (perc/voc) Songs aus Blues, Rock, Pop und auch eigene Kompositionen. Zeitlosen Klassikern sowie aktuellen Songs verleihen sie mit ihren Interpretationen ein neues Gesicht. Einlass ist ab 18.30 Uhr, der Auftritt beginnt um 19.30 Uhr. Karten gibt es im Coast Rockcafé, Am Leuchtturm 4, 0381/519 11 00 und an der Abendkasse im Ringelnatz Warnemünde, Alexandrinestraße 60, 0381/20 74 64 07

## Ortsbeirat tagt am Dienstag

**WARNEMÜNDE** Der Ortsbeirat für Warnemünde und Diedrichshagen trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am Dienstag, 13. November, um 19 Uhr in der Cafeteria Ripka, Friedrich-Barnewitz-Straße 5. Unter anderem steht die Entwicklung der Sportschule Yachthafen Warnemünde des Landessportbundes auf der Tagesordnung, aber auch die Gehwegsituation in Warnemünde, der Ortsbesuch des Seebades und die Auswertung der Saison. Ansprechpartner aus der Verwaltung werden erwartet.

**WARNEMÜNDE** Am 10. Dezember findet die zweite Obdachlosengala statt – dieses Mal im Hostel Dock Inn in Warnemünde. Zwischen 17 und 21 Uhr können Wohnsitzlose in gemütlicher Atmosphäre ein köstliches Weihnachtsmenü genießen. Mehr als 20 freiwillige Helfer, Rostocker Weihnachtsengel genannt, unterstützen bei der Vorbereitung und Durchführung des besonderen Abends.

„Es war überwältigend, wie viele Freiwillige sich gemeldet haben“, sagt Stephanie Duscha, Redakteurin bei FutureTV und einer der Weihnachtsengel. Durch die vielen Helfer wurde die Anzahl der Menschen, denen ein Weihnachtsfest besichert werden kann, im Vergleich zum Vorjahr auf 120 verdoppelt.

„Wir haben letztes Jahr die erste Obdachlosengala mit einer Speise für das Weihnachtsmenü unterstützt. Aufgrund des größeren Platzbedarfs wurden wir von den Initiatoren gefragt, ob wir dieses Jahr unsere Räume zur Verfügung stellen“, sagt Christoph Krause, Geschäftsführer des Dock Inn. „Für uns ist es einfach selbstverständlich, zu helfen. Wir sind Freunde einer solidarischen Gesellschaft und wollen

damit unseren Beitrag leisten“, ergänzt der 36-Jährige. Vor- und Hauptspeise des festlichen Menüs stehen bereits fest: Es wird zunächst eine Hochzeitssuppe geben und danach klassisch Ente mit Rotkohl und Klößen. Außerdem wird der Weihnachtsmann an alle kleine Geschenke verteilen – von Kaffee über Socken bis hin zu Feuerzeugen. Durch den Abend wird die Rostocker

Sängerin Angela Klee führen, die für musikalische Unterhaltung zwischen den Gängen sorgen wird.

„Unser Speiseraum wird innerhalb von sechs Stunden verwandelt“, kündigt Krause an. Es werde runde Tische mit weißen Tischdecken geben, Stuhlhussen und Stoffservietten. „Wir wollen ein festliches Ambiente schaffen, damit sich die Gäste wie auf einer tollen Weihnachts-

feier fühlen“, sagt der Geschäftsführer. „Unser Hauptziel ist es, denjenigen zu helfen, die am Rande der Gesellschaft stehen. Wir möchten ihnen nicht nur für ein paar Stunden ein Dach überm Kopf und eine warme Mahlzeit geben, sondern auch das Gefühl, dass sie gesehen und gehört werden“, sagt die 28-Jährige. Wie oft würden die meisten einfach so an Wohnsitzlosen vorbeigehen, ohne

sie zu beachten. „Wir möchten der Gesellschaft ins Bewusstsein rufen, dass es Obdachlose gibt und die Gala zu einer festen Größe in Rostock machen“.

In den Rostocker Obdachlosenzentren werben Ausgänge und Betreuer für die Gala. Dort werden auch die Anmeldungen für die Veranstaltung entgegen genommen. „Aber wenn jemand am Abend noch spontan vorbei kommt, wird ihm der Einlass nicht verweigert“, sagt Duscha. Außerdem kündigt sie eine weitere Veranstaltung an: „Da wir so viele helfende Hände haben, haben wir uns entschieden, am 13. Dezember zusätzlich eine Kinderweihnachtsfeier im Musikwohnzimmer im Barnstorfer Weg zu veranstalten“. Dort können sich Kinder, die aus verschiedensten Gründen von Sozialarbeitern betreut werden, auf Tee, Plätzchen und individuelle Geschenke vom Weihnachtsmann freuen. Beide Aktionen finanzieren sich ausschließlich durch Spenden. „Die Spendenbereitschaft war überwältigend. Sachspenden und Helfer haben wir genug. Dennoch sind wir weiterhin auf finanzielle Unterstützung angewiesen, erst recht im Hinblick auf unser neues Projekt – die Kinderweihnachtsfeier“, sagt die Redakteurin.

## Humor und Jazz vom Feinsten

Warnemünder Klaus Koch präsentiert seinen rabenschwarzen Humor

**WARNEMÜNDE** Am 11. November gibt es nicht nur Karnevalisten zu erleben, sondern auch rabenschwarzen Humor mit Klaus Koch.

Mit bisher 18 veröffentlichten Büchern zählt der Rostocker Chirurg Dr. Klaus Koch zu den bekanntesten und beliebtesten deutschsprachigen Aphoristikern. Seine vielfach rezensierten Gedichte, Kinderreime und Epigramme wurden von Künstlern wie Feliks Büttner und Manfred Bofinger illustriert. 2013 erhielt er den erstmals ausgelobten Preis für „Gutes Deutsch“ in Rostock. Begleitet von Gitarrist Christian Ahnsehl und Sänger und Saxofonist Andreas



Jazz und Humor gibt es von Andreas Pasternack, Dr. Klaus Koch und Christian Ahnsehl (v.l.). FOTO: DORIT GÄTJEN

Pasternack stellt Dr. Klaus Koch den Zuschauern in der Kleinen Komödie Warnemünde am 11. November um 18 Uhr sein aktuelles Programm vor. „Rabenschwarzer Humor und Jazz vom

Feinsten“ lautet der Titel und verspricht einen Abend voller Sprachgewalt und Wortwitz, gepaart mit Musik zum Mitsingen und Mitklatschen, dargeboten von drei Könnern ihrer Metiers. NNN

## Lieder vom Wolgastrand

**WARNEMÜNDE** Er ist eine der großen Ausnahmestimmen unserer Zeit – Ronny Weiland. Beginnend er zu singen, erzeugt er ab den ersten Tönen Gänsehaut. Ein mächtiger Bass, der gern immer wieder mit Ivan Rebroff verglichen wird. In

seinem Programm „Lieder vom Wolgastrand“ als musikalische Erinnerungen an Rebroff lässt er von „La Montanara“ bis hin zum „Wolgalied“ keine Wünsche offen. Sein Programm erstreckt sich vom Schlager über Klassik, Musical, Volksmusik bis hin zu modernen Klängen. Zu seinem Repertoire gehören das „Ave Maria“, „Wolga-

schlepper“, aber auch „Katuscha“ und „Anatevka“. In TV-Sendungen oder mit Stars auf Tourneen war er bei „Immer wieder Sonntag“, „Musikantenstadl“ oder auch dem „Herbstfest der Volksmusik“. Weiland ist am 12. Januar im Kurhaus Warnemünde. NNN Karten gibt es bei den bekannten Vorverkaufsstellen.

## Die Callas beehrt das Ostseebad



Lauren Francis verkörpert Maria Callas. FOTO: VERANSTALTER

**WARNEMÜNDE** In der Kleinen Komödie, Rostocker Straße 8, hat sich ein ganz besonderes Gastspiel der Theateri Herrlingen angekündigt. Sopranistin Lauren Francis schlüpft in die Rolle der Maria Callas und führt durch das Leben der Operndiva.

Maria Callas ist die Diva assoluta, die Göttliche, die mit ihrer Kunst die Menschen bewegte und faszinierte wie kaum eine andere Sängerin. Doch was für eine Persönlichkeit verbirgt sich hinter der schillernden Operndiva? Es war ihre Tragik, dass sich zwischen dem Mythos Callas und dem Menschen Maria immer tiefere Abgründe auftaten. Sopranistin Lauren Francis begibt sich zwischen

Träumen und Wachen auf eine Reise durch das Leben der Callas. In der gefühlvollen Inszenierung von Franz Garlik verkörpert die walisische Opernsängerin die weltberühmte Sopranistin in all ihren Facetten: enttäuscht, verletzt, zickig, egoistisch, zerbrechlich, kampfeslustig.

Das Stück ist Francis auf den Leib geschneidert. „Schon bei der ersten Begegnung mit der Sopranistin Lauren Francis hatte ich die Idee, sie in meinem Theater in der Rolle der Maria Callas zu sehen“, erzählt Wolfgang Schukraft, der Gründer der Theateri Herrlingen. „Das hat mich dazu animiert, für sie dieses Theaterstück zu verfassen.“ NNN Karten gibt es im Theater.